

26.01.2022 - 10:30 Uhr

"Swissair 111 - Absturz über Halifax" auf Play Suisse



Bern (ots) -

Der neue SRF-Dokumentarfilm "Swissair 111 - Absturz über Halifax" rekapituliert den Absturz der Swissair-Maschine im Jahr 1998 und zeigt, wie diese Tragödie das Leben der Angehörigen verändert hat. Der Dokumentarfilm ist ab dem 27. Januar auf der SRG-Streaming-Plattform Play Suisse verfügbar und wird zudem am 30. Januar um 20.05 Uhr auf SRF 1 ausgestrahlt.

Am 2. September 1998 ereignet sich vor der kanadischen Küste bei Halifax eine Tragödie, die 229 Menschen das Leben kostet. Eine Swissair-Maschine stürzt auf dem Flug von New York nach Genf ins Meer. Der SRF-Dokumentarfilm "Swissair 111 - Absturz über Halifax" rekapituliert das erschütternde Ereignis und zeigt, wie Angehörige und Freunde mit dem Verlust ihrer Liebsten umgehen.

Entstanden ist der SRF-Dokumentarfilm unter der Leitung von Alexa Brogli. Regie führte Chanelle Eidenbenz ("Elephant in the Room") mit Oliver Bolt als Produktionsleiter und Rolf Elsener als Produzent. Die Redaktion übernahm Corinne Naef.

"Swissair 111 - Absturz über Halifax" bildet die neue Folge der Sendereihe "Es geschah am..." und ist ab dem 27. Januar in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch auf Play Suisse verfügbar. Die Fernsehausstrahlung erfolgt am 30. Januar um 20.05 Uhr auf SRF 1.

Sonderkollektion Solothurner Filmtage

Im Rahmen der Medienpartnerschaft der SRG mit den Solothurner Filmtagen ist auf der Streaming-Plattform Play Suisse eine Sonderkollektion mit Highlights der vergangenen Ausgaben des Festivals zu sehen. Die Sonderkollektion zu den Solothurner Filmtagen umfasst insgesamt 12 Filmhighlights:

- "Mare" von Andrea Staka, 2019
- "Immer und ewig" von Fanny Bräuning, 2018
- "Die göttliche Ordnung" von Petra Volpe, 2017
- "Des moutons et des hommes" von Karim Sayad, 2017
- "Lina" von Michael Schaerer, 2016
- "Spartiates" von Nicolas Wadimoff, 2014
- "Neuland" von Anna Thommen, 2013
- "More than Honey" von Markus Imhoof, 2012
- "Vol spécial" von Fernand Melgar, 2011

- "Cleveland vs. Wall St." von Jean-Stéphane Bron, 2010
- "No more smoke signals" von Fanny Bräuning, 2008
- "Das Geheimnis von Murk" von Sabine Boss, 2008

Zudem feierte das Drama "Das Maddock Manifest" am 21. Januar in Solothurn Premiere. Der von der SRG koproduzierte Film handelt von einem Schauspieler, der sich in einem leeren Theater wiederfindet und sich auf die Suche nach einem Manuskript macht, das die Welt verändern soll. "Das Maddock Manifest" ist ab dem 27. Januar auf Play Suisse abrufbar.

Für die Streaming-Plattform Play Suisse kann man sich kostenlos auf playsuisse.ch registrieren und hat sodann Zugriff auf SRG-Inhalte und Koproduktionen (Filme, Serien, Dokumentationen, Archivmaterial) in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Edi Estermann

medienstelle.srg(at)srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



Bild SRF / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 /
Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SRG SSR/SRF"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100884402> abgerufen werden.